

Protokoll der gemeinsamen ZR-FE-SE Sitzung des Verbundes Bildung Kultur, 9.10.2018, Verbundzentrale, 13:00 - 15.00

Anwesend: Albrecht, Feldkircher, Kaiser, Malina, Oberndorfer, Ott, Pilz, Pfann, Pfeifer, Wakonig

Bericht über die ZRLRSE Sitzung am 14.5.2018, Universität Klagenfurt

Andrea Wakonig teilgenommen, Dr. Christoph Steiner hat am 28.5.2018 ein Mail an die zrse-info@obvsg.at gesendet, mit Protokoll, Powerpoint Präsentationen, Anleitungen, Stellungnahmen ect.,

Lokalredaktionen:

Aufgabe der lokalen Redakteure (siehe auch Anlage in der Mail von Dr. Steiner); ist ein Teil der Präsentation für den Verbundtag 2018 am nächsten Tag (15.5.2018), neue zentrale Redaktion stellt sich am Verbundtag 2018 vor

<https://www.obvsg.at/bibliothekenverbund/verbundtag-2018/programm/?login=1>

Non-prefered terms

Die Suchbarkeit der „Nicht bevorzugte Begriffe“ in GND ist von Exlibris entwickelt worden. Läuft zurzeit nicht korrekt. ZRSE hat eine Stellungnahme geschrieben, auf Anraten der OBVSG, um die Wichtigkeit zu dokumentieren (englischsprachiger Text als Anlage) .

GND

Herr Aigner OBVSG berichtet von den Neuerungen in der GND, die PPT Präsentation ist in der Anlage. Bis jetzt GND Eingabe über Aleph, Eingabe in Alma prinzipiell schon möglich, aber noch einige technische Fehler, geplanter Produktionsstart September 2018, dann auch Multiplikatorenschulung geplant, (Produktionsstart wurde mittlerweile verschoben)

GND in Alma aktueller als in Aleph, alle 6 Stunden werden aus GND-Quelldatei Daten in die Alma-CZ eingespielt

Neues aus ZR

Die einzelnen Fachredaktionen haben eine Aufstellung der Aufgabenbereiche erstellt. Noch einzelne Fachgebiete unbesetzt. Freiwillige gesucht! Alle Texte sollen zu Handreichungen vereinigt werden.

Zur Fachgruppe Erschließung (FE und SE) des Standardisierungsausschusses wurden seitens der österreichischen Verbundbibliotheken als Vertreter der ZR Viktoria Buschbeck (AKW) und Bernhard Schubert (UBW) entsandt.

Maschinelle inhaltliche Erschließung

Christoph Steiner berichtet von der kontroversiellen Diskussion seit Mitte letzten Jahres. (Auch schon 2017 bei der ZR-FE-SE-Sitzung besprochen). Ausgehend von einem Artikel in der FAZ Sommer 2017, Maschinelle inhaltliche Erschließung sehr fehlerhaft, weniger als 50% der vergebenen Schlagworte hilfreich,

Das Mittel der Wahl wahrscheinlich ein Methodenmix – ein halbautomatisches Verfahren – wie z.B. der Digitale Assistent 3 der Firma Eurospider.

Dazu gibt es einen Workshop am 30.10.2018 in der OBVSG. (Mail an zrse-info vom 21.9.2018), Petra Albrecht hat sich bereit erklärt, diese Veranstaltung zu besuchen.

Weitere Möglichkeit zur Unterstützung der SE Arbeit ist die Plattform MALIBU der Universität Mannheim, Mail vom 17.5.2018), Mannheim Library Utilities

<http://data.bib.uni-mannheim.de/malibu/isbn/suche.html>

Eingabe der ISBN, sucht in verschiedenen Verbänden die Beschlagwortung, aber auch Notationen, Ausnahme DNB

Praktische SE Arbeit

Kopieren von SE-Elementen aus einer externen Ressource und aus der eigenen Ressource, Anleitung in der Anlage

Erinnerung: fakultativer Eintrag der Fachgruppe 970 1# \$c (z.B. 07 für Pädagogik) Formangaben jedenfalls in 655#7 \$a, also Formschlagwörter, aber 689 00 \$a Online-Ressource \$A f , ist nicht in Feldhilfe von 655 !

Kataloganreicherung von IE-Elementen

Ein von der ZRSE vorbereiteter Antrag zur Kataloganreicherung mit Elementen der Inhaltlichen Erschließung wurde von der Vollversammlung angenommen.

z.B. RVK-Daten aus HeBIS-Verbund, BK-Notationen der Staatsbibliothek Berlin

Katalogisierungshandbuch

Ist in Arbeit, soll, auf OBVSG Homepage barrierefrei zur Verfügung stehen, bzw. gibt es schon. Auskunft über Regelwerk, Anwendungsrichtlinien. (auch PPT in Anlage), <https://wiki.obvsg.at/katalogisierungshandbuch>, für FE, SE. GND und ZDB.

Auch eine Katalogisierungsplattform ist geplant, bzw. gibt es auch schon, auf Initiative der VÖB Kommission FE <https://kat-forum.obvsg.at/>

Auch RDA-Toolkit Relaunch, Testphase seit Juni 2018, das sogenannte „3R Projekt“ RDA Toolkit Restructure and Redesign

LRM (Library reference modell) als Nachfolge von FRAD bzw. FRSAD (Functional Requirements for Authority Data bzw. Subject Authority Data

Feld 650, 653

Stichwort stammt aus einem nicht normierten Sacherschließungssystem oder Thesaurus. 653 Indexierungsterm – nicht normiert, 650 Nebeneintragung unter einem Schlagwort – Sachschlagwort

Anordnung scheint willkürlich, Negativbeispiel AC4544104,

Zeitschriftenbearbeitung:

Petra Albrecht zeigt die Zeitschriftenbearbeitung in ALMA:



SRV-PRINTCANON_
Bibliothek OG1 Recl

Datenlöschung:

Es wird ein weiteres Mal darauf hingewiesen, dass während der Brückenlösung zu ALEPH eine Datenlöschung in der NZ nicht möglich ist, da der Abgleich in ALEPH fehlt.

Im Moment kann man nur Memos setzen, die später abgearbeitet werden.

Unterdrücken bzw. Sichtbarmachen von Titel- und Bestandsdatensätzen:

Damit Daten nicht in Primo angezeigt werden, geht man im MDE unter“ Werkzeuge“ auf Satzkenneichen einstellen und setzt ein Häckchen bei „Aus Discovery unterdrücken“.

Derzeit ist Alma so konfiguriert, dass beim Löschen des letzten Bestandes an einem Titeldatensatz dieser unterdrückt wird. Wird ein irrtümlich angelegter Holding-Satz am Kopfsatz einer mehrteiligen Monografie gelöscht, ist der Titeldatensatz für die Benutzer unsichtbar. Da dieser Umstand nicht gewollt ist, muss man den Datensatz wieder sichtbar machen indem man das Häckchen bei „Aus Discovery unterdrücken“ wieder entfernt.

E-books:

Das Papier wird von der ZR überarbeitet.

Schulbuchbearbeitung:

Auch die Schulbuchaufnahme ist in Arbeit. Angedacht ist eine analytische Beschreibung analog zu den E-books.

GND-Datenbereinigung

Keine größere Aktion wie voriges Jahr, Karin Hansel eine Anfrage der ZRSE erledigt,
GND Zugriff sehr oft gestört, siehe Mails Hr. Aigner,

Allfälliges

Erweiterung der beiden Zentralredaktionen mit Hr. Mag. Benedikt Feldkircher